



Lokal

Bänke bis zum letzten Platz besetzt

LAMBSHEIM: Reger Betrieb auf dem Fischerfest der Sportangler

► Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen ließen am Samstag zahlreiche Besucher zum 37. Lamsheimer Fischerfest an den Baggersee Nachtweide strömen. Bereits am Freitagabend war das Fest mit dem Fassbieranstich durch Bürgermeister Erich Eisenbarth (CDU) eröffnet worden.

„Wir sind bisher wirklich zufrieden. Wir hatten ungefähr 10.000 Besucher“, gab der stellvertretende Vorsitzende des Sportangler-Vereins Franz Groß am Samstagnachmittag ein Zwischenresümee. Zwar sei es am Freitagabend sehr kalt gewesen, weshalb sich die Besucher früher als sonst auf den Heimweg gemacht hätten, aber ansonsten könne man sich über einen reibungslosen Ablauf freuen.

Am Samstag spielte das Wetter besser mit, sodass alle aufgestellten Bänke und Tische im Freigelände bis auf den letzten Platz besetzt waren. Auch im Festzelt herrschte reger Betrieb. Beim Fischverkauf mussten sich die Liebhaber von Meeresfrüchten in die Warteschlange einreihen, um an die angebotenen Spezialitäten heranzukommen. Die Tanzband „Midnights“ sorgte unterdessen mit Hits wie „Shalala“ für gute Laune beim Publikum.



Um an die Leckereien heranzukommen, mussten die Fischerfest-Gäste teils Schlange stehen. — FOTO: SOLTE

„Das schöne Wetter ist wirklich ideal für das Fischerfest“, sagte Hildegard Hentschke aus Weisenheim am Sand. So hätten sie und ihre Begleiter das Fest kurzerhand als Zwischenstopp für ihre Fahrradtour genutzt.

„Wir haben den Fischteller und Zander probiert, und beides war wirklich gut“, lobte die Frankenthalerin Nicole Michel, die mit ihrer Familie hergeradelt war. „Wir verbinden das Radfahren und Schwimmen mit dem Fischesen“, sagte auch Rudi Steiner aus Enkenbach, der zufälligerweise am Baggersee Nachtweide zum Schwimmen war. Er sei bereits ein paar Mal hier gewesen und habe diesmal den Pangasius probiert, so Steiner.

Der Lamsheimer Sportangler Donald Klein war nach seiner fast 16-monatigen Inhaftierung in Iran wieder mit dabei und kümmerte sich um das Reinigen der Fische. „Es ist schön, erhehend und macht Spaß, wieder im alten Umfeld tätig zu sein“, sagte Klein. Fast wäre seine Mitarbeit allerdings daran gescheitert, dass sich die Küche, in der die Fische gereinigt und paniert werden, im Keller befindet. „Ich wollte nicht schon wieder die ganze Zeit in einem dunklen Loch zubringen. Aber es war schon immer so und deshalb mache ich es doch wieder“, erklärte Klein.

Das Fischerfest bietet am heutigen Montag ein besonderes Familienprogramm, bei dem Zauberer Chris, das Lamsheimer Duo „Gigolos“ und Alleinunterhalter Hans-Harald gute Stimmung verbreiten sollen. (agp)

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Frankenthaler Zeitung

Ausgabe: Nr.192

Datum: Montag, den 20. August 2007

Seite: Nr.23